

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **95 (2008)**

Heft 12: **Gut und günstig = Bon et bon marché = Good and cheap**

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



angeboten. Um zu einem in Form und Funktion überzeugenden Produkt zu gelangen, gilt es, technische Hürden zu nehmen, mit verschiedensten Materialien zu experimentieren und neue Fabrikationsprozesse zu erproben. Die kürzlich im Nagli-Verlag erschienene Publikation zum Jubiläum dokumentiert anschaulich anhand von über 40 Beispielen diese spannenden und oft unterschiedlichen Wege vom Projekt zum Produkt, schildert die Tücken und Erfolge in der Zusammenarbeit von Designern, Herstellern und technischen Spezialisten (Fr. 38.–).

Woggl AG
CH-5405 Baden-Dättwil
www.woggl.ch



Konsequent einfach

Die Mox-Möbelkollektion überzeugt mit intelligenten Design-Lösungen für Ordnung im Alltag. Ob freistehend, an die Wand gelehnt oder mit wenigen Handgriffen montiert, sind die Garderoben, Ablagekonsolen, Zeitschriften- und Schirmständer von Mox individuell nutzbar, von robuster Qualität und setzen, im Büro oder zu Hause, trotz unaufdringlichem Auftritt eigenwillige Akzente.

Mox AG
CH-8005 Zürich
www.mox.ch

Mit kaltem und warmem Licht stimmige Akzente setzen

Die komplette Renovierung der Aussenhülle und ein neues Beleuchtungskonzept lassen die katholische Kirche Weinfelden in neuem Glanz und alter Pracht erstrahlen. Bewusst zurückhaltend, aber umso effektvoller werden Fassaden und Strukturen im Wechsel von warmem und kaltem Weiss beleuchtet, ohne die farbige Verglasung der Kirchenfenster zu konkurrenzieren. Für die Renovation zeichnen das Weinfelder Architekturbüro Büchel sowie die ebenfalls ortsansässige Lichtplanerin Helen Hugentobler verantwortlich, die in Zusammenarbeit mit iGuzzini das Lichtkonzept ausarbeitete. Die Beleuchtung von Fassaden mit Hilfe von im Boden eingebauten Strahlern ist wegen der entstehenden Lichtverschmutzung ein Thema, auf das die Bevölkerung heute stark sensibilisiert ist. Deshalb wurden verschiedene Programme definiert, die je nach Wochentag und kirchlichen Anlässen abgerufen werden können. Die volle Beleuchtung der Kirche ist hohen kirchlichen Feiertagen vorbehalten – weitere Abstufungen gelten etwa für gewöhnliche Wochentage, Messen, Abendveranstaltungen und an Wochenenden. Die Längsseiten werden aus zwei in der Wiese liegenden Platte-Strahlern dezent mit einem hellen, kalten Weiss beleuchtet. Dieses zurückhaltende Grundlicht erlaubt es, mit warmem Licht Effekte zu setzen: Um die Vertikale zu betonen, werden Säulen und Ecksteine mit Bodeneinbauleuchten des Typs Light-up Professional durchgehend in einem warmen Farbton erhellt, begrenzt von den Mauervorsprüngen, die eine unerwünschte Lichtstreuung reduzieren. Warmes Licht aus Woody-Strahlern fällt auch auf die Statuen und das Kapitell sowie den Kirchturm. Eine Besonderheit schliesslich ist der Woody-Farbwechsler mit LED in der Laterne des Glocken-



turms, der die liturgischen Farben aufnimmt. Je nach Fest beziehungsweise Zeit des Kirchenjahres wechselt seine Farbe gemäss den in der Messe verwendeten Gewändern und Paramenten die Farbe.

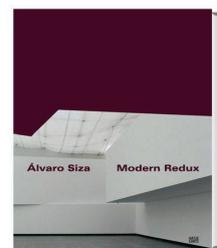
iGuzzini illuminazione Schweiz AG
CH-8045 Zürich
www.iguzzini.ch



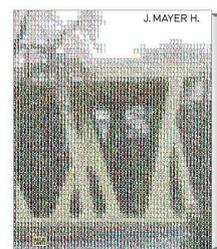
Design mit Geschichte

«Ebolicht» nennt sich die Kollektion, die die klassischen Leuchten der Bolichwerke umfasst und nun wieder in den historischen Formkombinationen, Material- und Farbvarianten erhältlich ist. Die Herstellung ist noch immer aufwendig und erfordert grosse handwerkliche Erfahrung. Nur noch wenige Spezialisten beherrschen die Technik des kraftintensiven Blechdrückens über die alten Eichenformen, für die grösstenteils noch heute die Gerätschaften aus der Gründerzeit verwendet werden. Auch bei den Elektroteilen wird auf die klassischen Porzellanfassungen zurückgegriffen, die Kabel werden textillumantelt geliefert. Trotzdem entsprechen alle Bauteile den neuesten technischen Anforderungen und besitzen die einschlägigen europäischen Prüfzeichen. Das Ergebnis dieser hochwertigen Produktion sind aussergewöhnliche Leuchten, einmalig in Form, Material und Oberfläche, geeignet für restaurierte Altliegenschaften wie Neubauten.

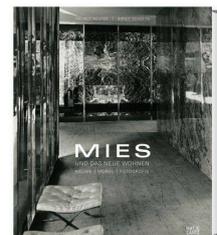
Bolichwerke KG
DE-76684 Östringen-Odenheim
www.bolichwerke.de



Álvaro Siza
Modern Redux
208 S., *CHF 69.–
ISBN 978-3-7757-2298-8



J. MAYER H.
240 S., *CHF 88.–
ISBN 978-3-7757-2222-3



Mies und das Neue Wohnen
Räume, Möbel, Fotografie
288 S., *CHF 88.–
ISBN 978-3-7757-2220-9

Neuerscheinungen Herbst 2008

Hatje Cantz Verlag
www.hatjecantz.de

* Unverbindliche Preisempfehlung

**HATJE
CANTZ**